

PRESSEMELDUNG

Woelki und Woidke: Tragen gemeinsam Verantwortung für wichtige gesellschaftliche Fragen

Die brandenburgische Landesregierung, die Leitung des Erzbistums Berlin und des Bistums Görlitz sind heute in Potsdam zu ihrer turnusmäßigen Konsultation zusammengekommen. Dabei betonten sie ihre gemeinsame Verantwortung für die gesellschaftliche Entwicklung im Sinne eines christlichen Menschenbildes.

Im Mittelpunkt des Meinungsaustauschs standen unter anderem die Flüchtlingspolitik, Bildungs- und Gesundheitsfragen sowie der demografische Wandel, der sozial verträglich gestaltet werden soll. Im Bereich der Bildungsverantwortung hoben Landesregierung und Kirche die Bedeutung des Religionsunterrichts hervor.

Im Anschluss an die Gespräche erklärte Ministerpräsident Dietmar Woidke in Gegenwart der Bischöfe von Berlin und Görlitz, Rainer Maria Kardinal Woelki und Wolfgang Ipolt: „Beide Seiten kooperieren seit Jahren vertrauensvoll zum Wohle der Menschen. Wir wollen unsere bewährte Zusammenarbeit etwa in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Migration auch weiterhin fortsetzen und in engem Dialog bleiben.“

Kardinal Woelki betonte: „Als Katholische Kirche in den Bistümern Görlitz und Berlin werden wir auch angesichts demographischer Veränderungen vor Ort präsent und erkennbar bleiben. Auch als kleine Gruppe in Brandenburg wollen wir unseren Glauben öffentlich bekennen. Unsere Unterstützungsangebote von Caritas und Pfarrgemeinden stehen allen Menschen offen.“

Der Ministerpräsident würdigte den Einsatz der Katholischen Kirche für Menschenrechte als „ein sichtbares Zeichen für mehr Gerechtigkeit in der Gesellschaft.“ Woidke betonte zudem: „Die Katholische Kirche ist ein wichtiger Teil des Gemeinwesens. Viele Projekte etwa im Bereich Soziales wären ohne ihr großes Engagement nicht mehr realisierbar“.

Woelki und Ipolt hatten zu dem Treffen eingeladen. Für die Katholiken im Land Brandenburg sind das Erzbistum Berlin und das Bistum Görlitz zuständig, der Norden und Westen gehören zum Erzbistum Berlin, die Lausitz ist Teil des Bistums Görlitz.

Berlin, den 12. November 2013

Stefan Förner
Pressesprecher
Erzbistum Berlin

Niederwallstraße 8-9
10117 Berlin
Tel.: 030 · 3 26 84 - 118
presse@erzbistumberlin.de
www.erzbistumberlin.de

Raphael Schmidt
Pressesprecher
Bistum Görlitz

Carl-von-Ossietzky-Straße 41/43
02826 Görlitz
Tel.: 03581 47 82 50
presse@bistum-goerlitz.de
www.bistum-goerlitz.de